

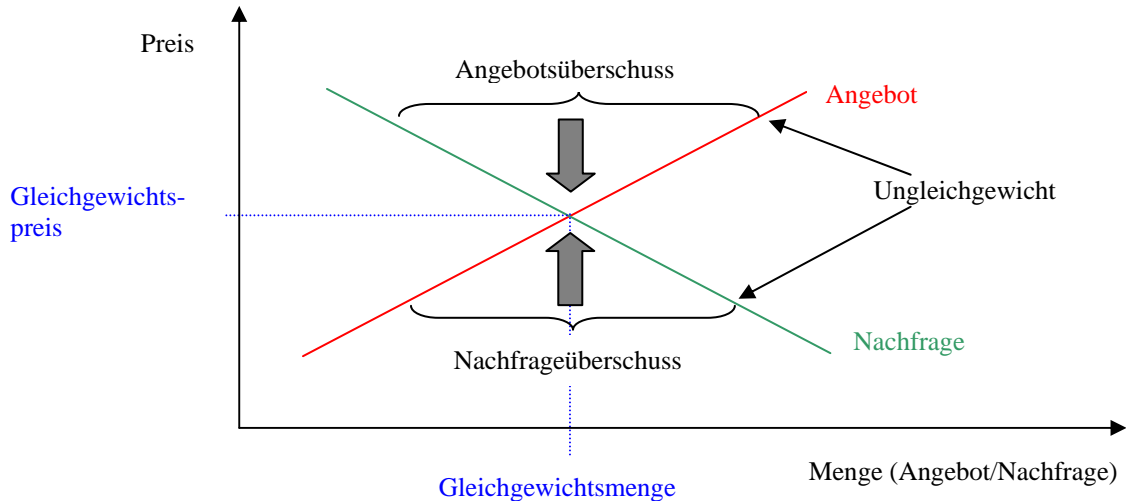
# Grundwissen Wirtschafts- und Rechtslehre, 10. Jahrgangsstufe - nicht Wirtschaftszweig -

## 1. Denken in gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen

**Markt:** Jedes Zusammentreffen von Angebot und Nachfrage

**Marktpreis:** Über Angebot und Nachfrage (= Markt) gebildeter Preis

**Marktmechanismus:**



$A > N$  → Preissenkungen und Verringerung der angebotenen Menge  
→ Nachfrage steigt und Angebotsüberschuss verringert sich

$A < N$  → Preissteigerungen und Ausweitung der angebotenen Menge  
→ Nachfrage sinkt und Nachfrageüberschuss verringert sich

**Marktformen:**

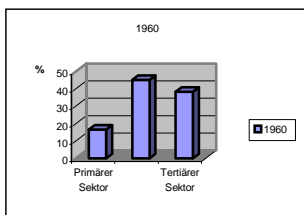
- Angebots**monopol** (→ ein Anbieter),
- Angebots**oligopol** (→ wenige Anbieter),
- **Polypol** (→ viele Anbieter und viele Nachfrager)

**Wirtschaftsbereiche / Wirtschaftssektoren:**

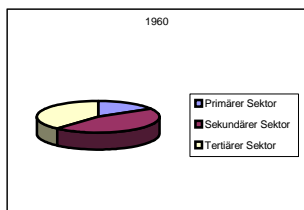
(Sektoren nach Jean Fourastié)

		<b>Tertiärer Sektor</b> - Dienstleistungen -
	<b>Sekundärer Sektor</b> - Weiterverarbeitung -	Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleistungen
<b>Primärer Sektor</b> - Urproduktion -	Produzierendes Gewerbe, Baugewerbe	
Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei		
<b>Wirtschaftsbereiche</b>		

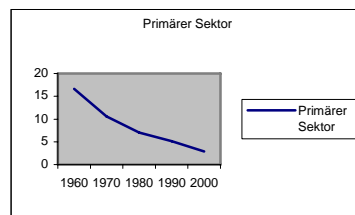
## Darstellung in Diagrammen:



**Säulendiagramm**  
(ähnlich: **Balkendiagramm**)  
→ waagrechte Balken)



**Kuchendiagramm**  
(ähnlich: **Kreisdiagramm**)



**Liniendiagramm**

## 2. Zentrale Aspekte der Wirtschafts- und Rechtsordnung der Bundesrepublik Deutschland

### Wirtschaftssysteme:

Freie Marktwirtschaft	Zentralverwaltungswirtschaft
<ul style="list-style-type: none"> <li>Individualprinzip</li> <li>Konsum-/ Gewerbe-/ Berufs-/ Vertragsfreiheit</li> <li>Privateigentum</li> <li>Viele Wirtschaftspläne von Anbietern und Nachfragern ↓ Koordination der Einzelpläne durch Marktmechanismus</li> <li>Ziel der Gewinnmaximierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kollektivprinzip</li> <li>keine freie Entfaltung des Einzelnen</li> <li>Kollektiveigentum</li> <li>zentraler Wirtschaftsplan für Produktion und Verbrauch</li> <li>Ziel der Planerfüllung</li> </ul>

### Öffentliche Güter und externe Effekte

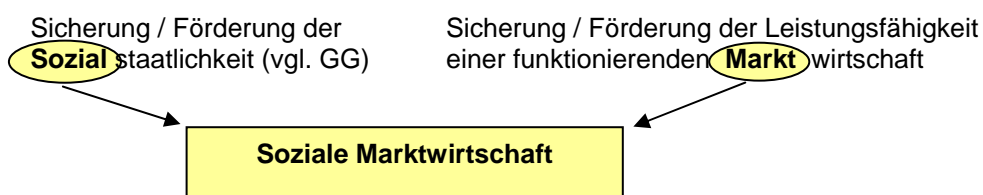
#### Öffentliches Gut (z.B. saubere Luft)

- „**Nicht-Rivalität**“: keine Einschränkung des Nutzens bei gleichzeitiger Nutzung durch mehrere Individuen
- „**Nicht-Ausschließbarkeit**“: Nichtzahler“ können von der Nutzung nicht ausgeschlossen werden

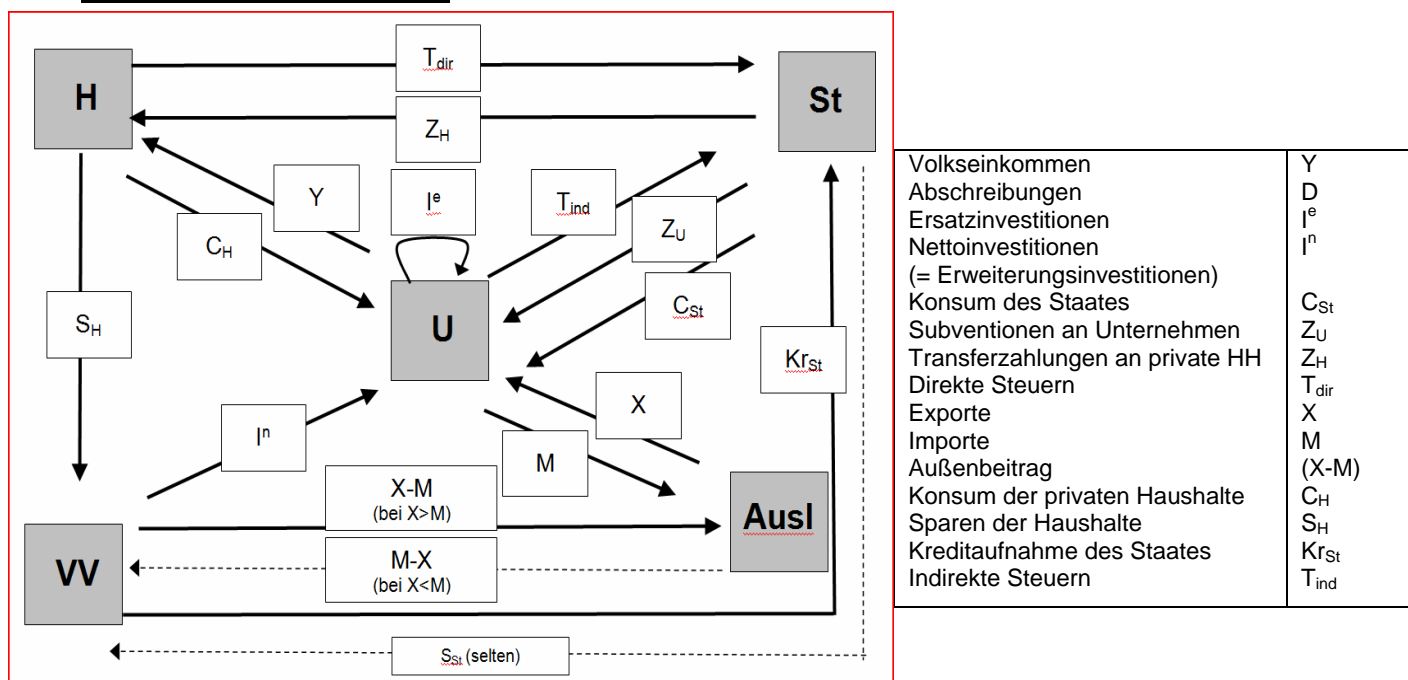


Marktversagen bei öffentlichen Gütern,  
z.B. Luftverschmutzung durch umweltschädigende Auswirkungen des Wirtschaftens

### Eingriffe in den Markt:



## Der Wirtschaftskreislauf:



### Legende:

Güterströme = reale Ströme → in diesem Modell nicht ersichtlich; ihnen stehen gleichwertige Geldströme gegenüber

Geldströme = monetäre Ströme

H = Sektor/Pol Haushalt: Gedankliche Zusammenfassung aller Haushalte einer Volkswirtschaft

U = Sektor/Pol Unternehmen: Gedankliche Zusammenfassung aller Unternehmen einer Volkswirtschaft

VV = Vermögensveränderungspol

St = Staat

A = Ausland

Das **Modell** des Wirtschaftskreislaufs stellt die komplizierte Wirklichkeit vereinfacht dar. Gegenseitige Abhängigkeiten (= Interdependenzen) werden deutlich.

Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** ist der Wert aller Sachgüter und Dienstleistungen, die innerhalb einer Volkswirtschaft, innerhalb eines Jahres für den Endverbrauch hergestellt werden.

## Versicherungen:

### **gesetzliche Sozialversicherungen**

- Rentenversicherung
- Krankenversicherung
- Arbeitslosenversicherung
- Pflegeversicherung
- Unfallversicherung



### **Individualversicherungen**

Bsp: KFZ-Haftpflicht -  
versicherung

### **Solidarprinzip:** (von Solidarität: Zusammengehörigkeit, Gemeinsinn)

Der Starke tritt für den Schwachen ein, also die Gesunden für die Kranken, die Arbeitenden für die Arbeitslosen und die Jungen für die Alten.

**Subsidiaritätsprinzip:** Der Staat sollte auf der obersten Ebene nur das regeln, was von der unteren Ebene nicht gewährleistet werden kann. Demnach sollte der Staat sich nicht um Probleme kümmern, die von den Bürgerinnen und Bürgern in Eigenverantwortung selbst gelöst werden können.

### **Funktionen des Rechts:**

Ordnungsfunktion, Schutz-/Sicherheitsfunktion, Friedensfunktion (Konfliktvermeidungs- und Konfliktlösfunktion), Abschreckungsfunktion/Strafffunktion, Erziehungsfunktion

### **Öffentliches Recht und Privatrecht:**

#### **Öffentliches Recht**

regelt die Rechtsbeziehung zwischen Staat und Bürger:

- Grundsatz der Unterordnung des Staatsbürgers
- z.B. Strafrecht, Steuerrecht
- zwingendes Recht



#### **Privatrecht**

regelt die Rechtsbeziehungen der Bürger zueinander:

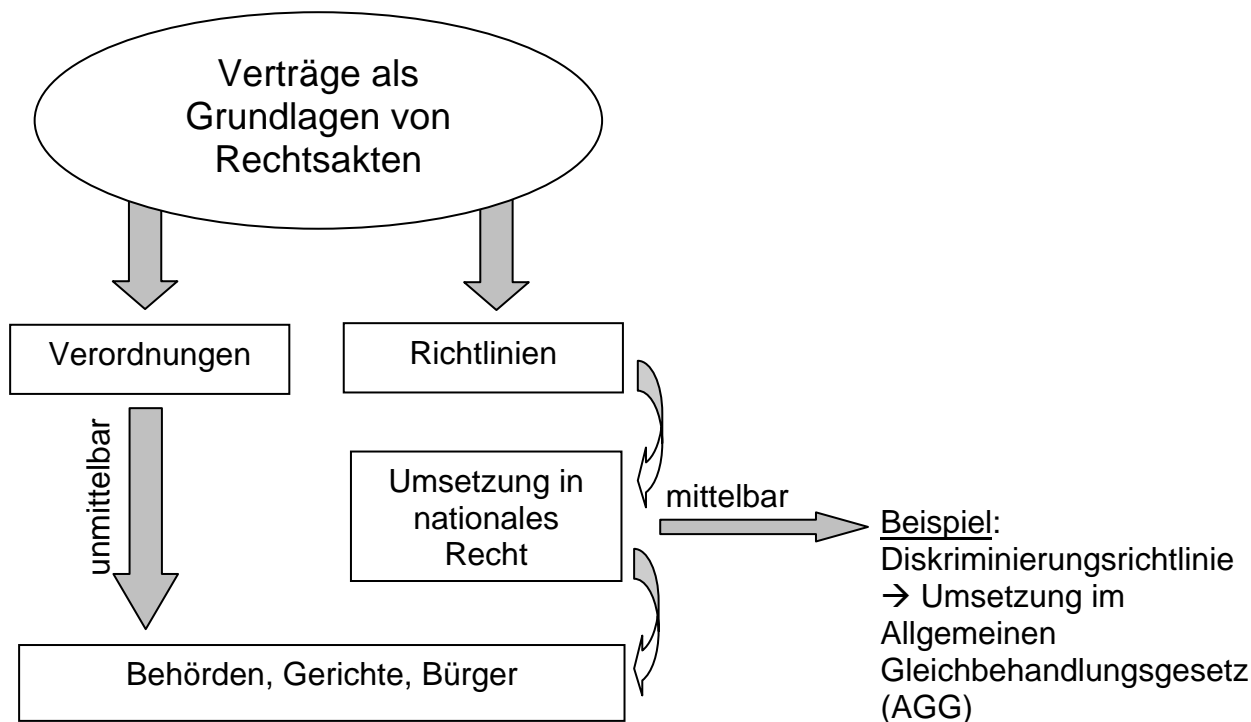
- Gleichstellung der Beteiligten
- z.B. Kernstück: Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- dispositives Recht

### 3. Europäische Einigung und weltwirtschaftliche Verflechtung

#### Die vier Freiheiten des Binnenmarktes:

freier Personenverkehr, Dienstleistungsverkehr, Warenverkehr, Kapitalverkehr

#### Europäisches Recht als Quelle nationalen Rechts:



#### Freihandel und Protektionismus:

- **Protektionismus** = Maßnahmen zur Beschränkung des Freihandel
- z.B. Einfuhrzölle, technische Normen, Verpackungsvorschriften,

#### Wechselkurse:

**Wechselkurs** = Preis einer Währungseinheit

**Mengennotierung:** Preis **einer** Einheit der heimischen Währung in ausländischer Währung

**Aufwertung / Abwertung** = Ansteigen / Fallen des Wechselkurses

z.B.

Heimische Währung EUR (= €)	Ausländische Währung USD (= \$)
1	1,15

#### Wechselkursrechnung:

→ Das muss beherrscht werden !!! ☺  
(→ vgl. Prozentrechnen)